Veranstaltungsort

Kloster Kappel,
Seminarhotel und Bildungshaus,
Kappelerhof 5, 8926 Kappel am Albis
T 044 764 88 10, info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch

Das Kloster Kappel ist ein Seminarhotel und Bildungshaus der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. «In unserem Haus gehören Spiritualität und Gastlichkeit untrennbar zusammen. Geistlose Gastlichkeit ist ebenso unmöglich, wie ungastliche Spiritualität. Wir, die Leitung des Hauses und alle Mitarbeitenden, stehen für dieses Miteinander ein – wir freuen uns, wenn unsere Gäste etwas von diesem Miteinander spüren.»

Atem holen | arbeiten | feiern
wo sich die Kraft jahrhundertealter Klostermauern mit moderner Gastfreundschaft verbindet.

Kosten

pauschal inkl. Begrüssungskaffee und Kaffeepause

für plusbildung Mitglieder	CHF 60
für nicht-Mitglieder	CHF 120
anschliessendes Mittagessen	CHF 32

Information, Organisation

plusbildung –
Ökumenische Bildungslandschaft Schweiz
Geschäftsstelle
Alpenquai 4, Postfach 2069, 6002 Luzern,
T 041 227 59 80, info@plusbildung.ch

Anmeldung

bis spätestens 13. November 2018
online über www.plusbildung.ch/Workshop oder per Mail an info@plusbildung.ch

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und sind verbindlich. Allfällige Annullationskosten werden in Rechnung gestellt.

Anreise, Verkehrsverbindungen

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
ab Baar mit dem Postauto (Bus 280 Richtung Hausen am Albis) in 10 Minuten bis Kappel am Albis (5 km), die Bushaltestelle «Kappel am Albis, Kloster» befindet sich direkt vor dem Haus (stündliche Verbindungen, Baar ab 9.04, Kappel an 9.13).
mit dem Auto
kostenfreie Parkplätze sind vorhanden.

Mitnehmen

Handy, Laptop

Foto Titelseite links: Vera Markus, Zürich

Workshop 2018

Bilder – Aussage und Wirkung

Das Bild als Kommunikationselement

Datum **Di, 27. Nov. 2018**
9.30 – 12.15 Uhr

Ort **Kloster Kappel, Seminarhotel und Bildungshaus**
8926 Kappel am Albis

plusBILDUNG
ökumenische bildungslandschaft schweiz

Gute und aussagekräftige Bilder sind für die Kommunikation und den Markenauftritt enorm wichtig. Gerade weil wir Bilder so schnell erfassen, ist unser Urteil rasch gefällt: Dieses Bild gefällt mir, dieses nicht. Das ist nicht falsch und wird bei der Bildauswahl immer eine Rolle spielen, es lohnt sich jedoch, sich darüber hinaus weitere Kriterien zu erschliessen, wie Bilder beurteilt werden können. Weshalb mag ich ein Bild oder eben nicht? Welchem Bild kann ich trauen, was ist überhaupt ein gutes Bild und welche Botschaft versteckt sich hinter seiner Oberfläche?

Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt. Wie lesen wir Bilder? Lesen wir Bilder alle gleich? Welche Aussagen transportiert man mit Bildern, vielleicht auch ungewollt? Mit welchen Kriterien können Bilder beurteilt werden? Welche Fallstricke gilt es zu beachten?

Ziel des Workshops ist, den Blick für Bilder zu schärfen und zu einer differenzierten Interpretation und Beurteilung von Bildern und deren Wirkungsweise zu gelangen.

Abgestützt auf Erkenntnisse aus der Wahrnehmungspsychologie und mit vielen Beispielen aus der Werbefotografie und Newsmedien erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Wissen und ihre Sensibilität. Nicht zuletzt soll der Workshop auch Inspiration bieten und die Lust wecken, mit geschärftem Blick auf die Jagd nach guten Bildern zu gehen.

Leitung/Fachreferentin
Karin Seiler, Leiterin Knowledge Visualization, Departement Design,
Zürcher Hochschule der Künste

Programm

Dienstag, 27. November 2018

9.15	Ankunft, Begrüssungskaffee
9.30	**Beginn**
	Inhalt – Einführung: Bildkompetenz – wozu? – Bild und Wirklichkeit – Modelle zur Bildwahrnehmung – Bildfunktionen und Bedeutungsebenen – Vermittlung – Formale Grundprinzipien von Bildern
	Handouts – Tipps und Ideen für die Bildersuche – Bildrechte, Datenschutz
12.15	**Ende** (Möglichkeit für Mittagessen, fakultativ)